



LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Amtsgebäude III, Erdgeschoss
Mähringer Str. 9
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: www.kjr-tir.de
E-Mail: kjr@tirschenreuth.de

NEWSLETTER

Oktober 2017

Rückblick 39. Ferienprogramm 2017
Informationsstunde für Zuschüsse
Antragsschluss für Zuschussanträge
Vorstellung Smartphone-Aktion bei Innenminister Herrmann
Arbeitstagung der Jugendringvorsitzenden in Nürnberg
Fachtagung "Einmischen - Mitmischen"
Kreisjugendring-Preis
Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
T1 - Jugendmedienzentrum
70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017 – Feier am 24.11.2017



**Sendet bitte den Newsletter an eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

Rückblick 39. Ferienprogramm 2017

Das 39. Ferienprogramm des Kreisjugendrings Tirschenreuth ging zu Ende.

KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger stellte fest, dass dieses Jahr ca. 200 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Landkreis an den attraktiven Veranstaltungen teilgenommen haben.

Für die Altersgruppe ab 10 Jahren waren wie immer die Tagesfahrten sehr beliebt.

Gut angenommen wurde die Tagesfahrt in den BELANTIS Vergnügungspark Leipzig. 50 Kinder hatten auf der spannenden Wildwassertour durch Europas größter Pyramide oder der Mega-Achterbahn HURACAN riesig Spaß.

Europas größte Rutschenwelt, das Galaxy Erding, begeisterte die jungen Teilnehmer mit 26 Rutschen auf 2.500 Rutschenmetern. Zu den Highlights zählten die Magic Eye, die mit 360 Metern längste geschlossene Röhrenrutsche der Welt. Bei dieser Fahrt wurde 50 Kinder und Jugendlichen ein Tag voller Fun und Action geboten.

An der Fahrt in das Freizeit-Land Geiselwind nahmen 46 Kinder teil.

Besondere Highlights waren die Looping-Achterbahn „BOOMERANG“ mit Vorwärts- und Rückwärtsfahrt und die Highspeed-Schleuder „T-REX TOWER“.



Eine Woche Badeurlaub verbrachten 43 Jugendliche ab 14 Jahre auf der Halbinsel Istrien, der beliebtesten Region Kroatiens. Die Unterkunft erfolgte in Mobilhomes, in einer malerischen Bucht nahe von Pula. Besichtigt wurde in Pula das römische Amphitheater, das zu den Sehenswürdigkeiten der Region zählt. Weiterhin wurden ein Tagesausflug mit dem Schiff sowie ein Ausflug nach Rovinj unternommen. Beeindruckend war, wie bereits in den Vorjahren, der Aqua-Park „Istralandia“, der

dieses Jahr zum dritten Mal besucht wurde. Der Wasserpark lockte die Kroatienreisenden nicht nur mit allen denkbaren Variationen rund um das Wasser. Das Badevergnügen stand zwar im Vordergrund, doch es gab auch Spaß und Unterhaltung außerhalb des Wassers.



Beim Foto-Workshop „Tricks mit Pics“, der im Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe mit dem Medienpädagogen Philipp Reich stattfand, bot der Kreisjugendring fast zum Ende der Ferien einen kurzweiligen Workshop an. Der Medienpädagoge des Jugendmedienzentrums T1 vermittelte den Teilnehmern im Alter von 10 Jahren, wie bei der Bildbearbeitung getrickst wird und wie man selber schon beim Fotografieren Tricks anwenden kann.

Die Kinder lernten, wie einfach es ist, Fotos zu bearbeiten. Sie lernten auch, wie man 3-D-Bilder erstellt und warum dieses Phänomen überhaupt funktioniert.

Es wurden um die 450 Ferienpässe im Landkreis, teils über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Banken, verkauft. Sie ermöglichten den Besitzern erholsame und preisgünstige Freizeitgestaltung im Landkreis. Es konnten damit Bäder, Museen, sowie verschiedene Freizeiteinrichtungen besucht oder eine Tagesfahrt verbilligt belegt werden. Der Pass kostete 5 Euro.



Beim Ferienquiz +, das von Tanja Kruppa erstellt wurde, wurde ein Begriff gesucht, der wichtig für das Zusammenleben ist. Am Ferienquiz nahmen knapp 200 Kinder teil. Auf allen richtigen Einsendungen stand das gesuchte Lösungswort: „**Freundschaft**“.

Aufgrund des 70-jährigen Jubiläums des Kreisjugendrings wurden heuer 30 hochwertige Preise an die Gewinner verliehen.

Handy für Lena Rath

Kreisjugendring zeichnet Jubiläumsquiz-Sieger aus – Lösungswort „Freundschaft“

Tirschenreuth. (kro) Wieder einmal ein Renner war das Ferienquiz des Kreisjugendrings. Knapp 200 Buben und Mädchen aus dem gesamten Landkreis machten mit und enträtselten das richtige Lösungswort „Freundschaft“. Kurz vor Ferienschluss erhielten die Sieger im Landratsamt die Preise.

KJR-Kreisvorsitzender Jürgen Preisinger dankte Tanja Kruppa, die das Ferienquiz mit sechs Fragen zusammengestellt hatte, sowie Firmen für die finanzielle Unterstützung. Weil der Kreisjugendring in diesem Jahr 70-jähriges Bestehen feiern kann, gab es diesmal statt der üblichen 20 Preise 30 zum Teil sehr hochwertige

Gewinne aus den Bereichen Elektronik, Freizeit- und Wasserspaß. Die Preise wurden unter den Einsendern der richtigen Lösung verlost. Den ersten Preis, ein Handy, gewann Lena Rath (15 Jahre) aus Tirschenreuth. Der zweite Preis, ein Zelt, ging an Leona Thiem (8 Jahre) aus Friedenfels. Den dritten Preis, ein Kopfhörer, gewann Natalie Schödl (10 Jahre) aus Krummennaab.

Jeweils einen Sitzsack durften Daniel Matthes aus Krummennaab und Luca Zwerez aus Fuchsmühl mit nach Hause nehmen. Weitere Gewinner sind Felicitas Heider (Friedenfels), Melanie Schultes (Friedenfels), Markus Röckl (Plößberg), Shanya-

Lynn Porsch (Erbendorf), Alina Schwindl (Kulmain), Luisa Prockl (Tirschenreuth), Alexander Käß (Friedenfels), Lukas Bayer (Waldershof), Maria Atzis (Mitterteich), Marlene Bauer (Krummennaab), Lisa Kollarik (Tirschenreuth), Nicole Häupler (Erbendorf), Emma Groß (Waldsassen), Jan Wamser (Tirschenreuth), Michelle Hausknecht (Friedenfels), Johannes Gailer (Kastl), Paula Melzner (Immenreuth), Katrina Mehler (Tirschenreuth), Kristina Götz (Mitterteich), Emma Zaus (Pechbrunn), Julia König (Pullenreuth), Laura Haberzett (Erbendorf), Jakob Feil (Tirschenreuth), Angelina Gößner (Kulmain) und Fabian Weiß (Tirschenreuth).



KJR-Geschäftsführerin Renate Scharf und Vorsitzender Jürgen Preisinger (hinten von links) überreichten den Gewinnern ihre Preise. Bild: kro

Gut angenommen wurden auch der Zelt- und Geräteverleih des Kreisjugendrings. Damit konnte wieder eine Vielzahl von Jugenderholungsmaßnahmen ermöglicht werden. KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger dankte der KJR-Geschäftsstelle für die gute Arbeit während des Ferienprogramms, besonders aber den rund 15 ehrenamtlichen Betreuer/innen, ohne deren Hilfe die Durchführung der einzelnen Maßnahmen nicht möglich gewesen wäre.

Dem Landkreis dankte er für die gewährte Unterstützung.



Die Mehrtagesfahrt nach Pula war für die Teilnehmer ein Riesenerlebnis. Über 40 junge Leute verbrachten eine Woche Badeurlaub auf der Halbinsel Istrien, der beliebtesten Region Kroatiens. Bilder: exb

Viel Spaß für wenig Geld

Vorsitzender Jürgen Preisinger vom Kreisjugendring ist zufrieden. „Die Arbeit, die in unserem Ferienprogramm steckt, hat sich gelohnt“, bilanziert er. Schon für fünf Euro gab es eine Menge zu erleben.

Tirschenreuth. Preisinger hat gerechnet und festgestellt, dass rund 200 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis an den Veranstaltungen teilgenommen haben. „Das 39. Ferienprogramm des Kreisjugendrings war wieder ein Erfolg“, so Preisinger.

Tagesfahrten ein Renner

Bei der Altersgruppe ab 10 Jahren waren – wie immer – die Tagesfahrten sehr beliebt. Gut angenommen wurde der Ausflug in den Belantis-Vergnügungspark Leipzig. 50 Kinder hatten auf der spannenden Wildwasser-tour durch Europas größte Pyramide oder bei der Mega-Achterbahn „Hurican“ riesigen Spaß.

50 Kindern und Jugendlichen zählte Preisinger auch bei der Fahrt zu Europas größter Rutschwelt, dem Galaxy Erding. 26 Rutschen mit 2500 Metern Länge begeisterten die jungen Teilnehmer. Zu den Highlights zählte „Magic Eye“, die mit 360 Me-

tern längste geschlossene Röhren-rutsche der Welt.

An der Fahrt in das Freizeit-Land Geiselwind nahmen 46 Kinder teil. Besondere Highlights waren die Looping-Achterbahn „Boomerang“ mit Vorwärts- und Rückwärtsfahrt und der Highspeed-Schleuder „T-Rex Tower“.

Badefahrt nach Kroatien

Eine Woche Badeurlaub verbrachten 43 Jugendliche ab 14 Jahren auf der Halbinsel Istrien, der beliebtesten Region Kroatiens. Die Unterkunft erfolgte in Mobilhomes in einer malerischen Bucht nahe von Pula. Auf dem Besichtigungsprogramm stand in Pula auch das römische Amphitheater, das zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Region zählt. Weitere Höhepunkte der Fahrt waren ein Tagesausflug mit dem Schiff sowie ein Ausflug nach Rovinj. Beeindruckend war, wie bereits in den Vorjahren, der Aqua-Park „Istralandia“. Der Wasserpark lockte mit allen denkbaren Variationen rund um das Wasser.

Beim Foto-Workshop „Tricks mit Pics“ im Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe mit dem Medienpädagogen Philipp Reich bot der Kreisjugendring zum Ende der Ferien einen kurzweiligen Workshop an. Der Medienpädagoge des Jugendmedien-zentrums vermittelte den Teilneh-



„Tricks mit Pics“ lautete das Thema eines Workshops im Medienzentrum Tannenlohe. Die jungen Leute erfuhr, wie beim Fotografieren und bei der Bildbearbeitung getrickt wird. Hier eines der Fotos, das dabei entstand.

mern im Alter von 10 Jahren, wie beim Fotografieren und der Bildbearbeitung getrickt. Die Kinder lernten, wie einfach es ist, Fotos zu bearbeiten und wie sie 3-D-Bilder erstellen können.

An die „Daheimgebliebenen“ wurden zudem um die 450 Ferienpässe über die Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie die Banken verkauft. Sie ermöglichten den Besitzern für fünf Euro erholsame und preisgünstige Freizeitgestaltung im Landkreis. Es konnten damit Bäder, Museen sowie verschiedene Freizeiteinrichtungen besucht und eine Tages-

fahrt verbilligt belegt werden. Am Ferienquiz nahmen knapp 200 Kinder teil. Gut angenommen wurden auch der Zelt- und Geräteverleih des Kreisjugendrings. Damit konnte wieder eine Vielzahl von Jugenderholungsmaßnahmen ermöglicht werden.

Vorsitzender Preisinger dankte der Geschäftsstelle für die gute Arbeit während des Ferienprogramms und dem Landkreis für die Unterstützung. Besonders lobte er die rund 15 ehrenamtlichen Betreuer, ohne deren Hilfe solch ein umfangreiches Angebot nicht möglich wäre.

Quelle: Der neue Tag vom 12.09.2017

Informationsstunde Zuschüsse

Am Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 17.00 Uhr wird es zu den Zuschussmöglichkeiten eine Informationsstunde im KJR-Besprechungsraum im Landratsamt Tirschenreuth geben.

Renate Scharf vom Kreisjugendring und Sabine Frank, Kommunale Jugendpflegerin werden dazu Hilfestellung und Informationen geben.

Bitte beachten Sie dazu die Tagespresse bzw. unsere Webseiten und unseren Facebook-Account.

Antragsschluss der Zuschussanträge für 2017 !!!!!

Der Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth für das Jahr 2017 ist der **15. November 2017**

Bezuschusst werden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10 des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind.

Es müssen grundsätzlich 30% Eigenleistungen erbracht werden und alle anderen Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt sein. Die Zuschusshöhe darf das entstandene Defizit nicht übersteigen.

Vorstellung der Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ beim Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann am 27.09.2017 in München

Im April dieses Jahres wurde die Aktion „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ in Kooperation des Kreisjugendrings Tirschenreuth, der Verkehrswachten Tirschenreuth und Kemnath und der Polizeiinspektionen Tirschenreuth, Waldsassen und Kemnath, gestartet.



Der Landtagsabgeordnete Tobias Reiß ist von dieser Aktion so begeistert, dass er anlässlich einer Sitzung auch den Bayer Innenminister Joachim Herrmann davon berichtete. Dieser zeigte

sich äußerst interessiert und lud daher die Verantwortlichen der Aktion zu einem persönlichen Gespräch nach München ein, um mehr über die Hintergründe und weiteren Ziele zu erfahren.

Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Kreisjugendrings Tirschenreuth und Initiator der Aktion, stellte das Präventionsprojekt in einem Besprechungsraum im Bayerischen Landtag vor. „Mit dem Projekt und den dazugehörigen Aktionen wollen wir die Bevölkerung und die Verkehrsteilnehmer im Landkreis Tirschenreuth, insbesondere junge Menschen, über die Gefahren und Risiken bei einer Ablenkung durch Handynutzung im Straßenverkehr informieren und sensibilisieren. Jeder Verkehrsteilnehmer soll zum Nachdenken angeregt werden und sein eigenes Verhalten im Straßenverkehr kritisch hinterfragen“, so Preisinger.

An der Gesprächsrunde mit dem Minister nahmen neben den Kooperationspartnern auch MdL Tobias Reiß, MdL Dr. Florian Herrmann und Präsident der Landesverkehrswacht Bayern sowie Schirmherr Gerold Mahlmeister, Präsident des Polizeipräsidiums Oberpfalz, teil.

Polizeipräsident Mahlmeister war sichtlich erfreut darüber, dass die Aktion so gut angenommen wird und betonte, dass er sehr gerne neben Landrat Wolfgang Lippert die Schirmherrschaft übernommen habe.



Neben Plakaten, Bannern und Flyern gibt es sogar einen Radiospot und einen Kurzfilm zum Thema, der von Jugendlichen mit Medienpädagogen des Jugendmedienzentrums T1 produziert wurde. Die Firma Eska in Tirschenreuth stellte Busse zur Verfügung, die großflächig mit dem Logo der Aktion und der Botschaft, dass eine Sekunde genügt, um bei 50 km/h 14 Meter im Blindflug unterwegs zu sein, beklebt sind. „Gerade die Klebefolien auf den Bussen

haben einen tollen Effekt“, waren sich die Teilnehmer der Besprechung einig, „rufen sie doch immer wieder zur Besonnenheit auf“.

Für Staatsminister Joachim Herrmann stellt die Aktion „Houst a Hirn“ als ein vorbildliches Beispiel für die gesamtgesellschaftliche Aufgabe zur Verbesserung der Verkehrssicherheit dar. „Dieses Thema ist brandaktuell und wir müssen alles daran setzen, hier auch im präventiven Bereich Signale zu setzen, um Unfälle zu vermeiden“, so der Innenminister. Es freut ihn sehr, dass die Aktion im Landkreis Tirschenreuth so gut ankomme und zollte den Verantwortlichen großes Lob.



Gerade der in Mundart gehaltene Ausspruch „Houst a Hirn, lousd as Handy lieng“ fand der Minister besonders gelungen, da die Botschaft zum Nachdenken anregt und besonders die jungen Menschen in der Region treffend anspricht.

Großes Interesse rief die Vorstellung auch bei Dr. Florian Herrmann, Präsident der Landesverkehrswacht Bayern, hervor.

Er zeigte sich beeindruckt von dem bisher Geleisteten. Die Thematik „Ablenkung im Straßenverkehr“ ist ein zentrales Anliegen der Landesverkehrswacht. „Gerade hier ist es wichtig im präventiven Bereich anzusetzen, um Unfälle vorzubeugen“, so Dr. Herrmann.

Polizeipräsident Gerold Mahlmeister gab weiterhin bekannt, dass die Aktion „Houst a Hirn“ aufgrund der sehr positiven Resonanz ab Oktober auch im Landkreis Neustadt/WN fortgeführt wird. Auch hier fanden sich der Kreisjugendring, die Verkehrswachten und die Polizeiinspektionen als Kooperationspartner zusammen.

Jürgen Preisinger ist sehr froh darüber, dass sich mit den Verkehrswachten und den Polizeiinspektion im Landkreis für diese wichtige Aktion die idealen Partner zusammengefunden haben. Die Aktion soll auch im nächsten Jahr mit verschiedenen Aktionen und Maßnahmen fortgesetzt werden.

Weitere Informationen unter www.houst-a-hirn.de und unter www.kjr-tir.de.

Arbeitstagung der Jugendringvorsitzenden in Nürnberg

Jürgen Preisinger bei der Arbeitstagung in Nürnberg im Gespräch über das Inklusions-Projekt des BJR „Selbstverständlich Inklusion“, das Modellprojekt des BJR zur Entwicklung einer inklusionen Jugendarbeit – und Bericht über das „Netzwerk Inklusion im Landkreis Tirschenreuth“.



Von links: Philipp Seitz, Bezirksjugendringvorsitzender, Jürgen Preisinger, Matthias Fack, Präsident BJR und Friederike von Voigts-Rhetz, Projektkoordinatorin Selbstverständlich Inklusion

Fachtagung in Waldmünchen

Am **13. Oktober** findet in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen die Fachtagung "Einmischen – Mitmischen" rund um Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip in der Kinder- und Jugendarbeit statt. Neben einem Impulsreferat und einem Vertiefungsvortrag gibt es Raum für Austausch und Reflexion sowie fünf Workshops.



<https://www.jugendbildungsstaette.org/veranstaltungen.de/502.html?ref=12>

„Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus.

Die Preise sind mit insgesamt 1.000,- Euro dotiert. Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielgruppe/Teilnehmer:

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

Inhalte:

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie

- (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

Was kann eingereicht werden:

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen, eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,- Euro und der dritte Preis mit 200,- Euro dotiert. Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth jetzt neu beim Kreisjugendring online

Ganz neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.



Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.



Du befindest dich hier: Kreisjugendring - Service - Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017



« Zurück 1 2 3 4 5 Weiter »



Termin hinzufügen

Montag, 17. April 2017

 **Deutsch-Israelische Jugendbegegnung**
Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017
Jugendgästehaus Altglashütte | 95671 Bärnau, Altglashütte 40  [Details >](#)


Mittwoch, 19. April 2017


 **Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen**
Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017
Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12  [Details >](#)

 **Kinotag - freier Eintritt**
15:00 Uhr
Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4  [Details >](#)

2017 April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7

Datum von 

Datum bis 

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

„Rauchen ist riskant“ und „Kiffen ist riskant“ - Zwei neue Broschüren in Leichter Sprache

Mit den Broschüren „Rauchen ist riskant“ und „Kiffen ist riskant“ sind zwei weitere Titel in der DHS Reihe „Ein Heft in Leichter Sprache“ erschienen. Das Netzwerk Leichte Sprache setzt die Standards: Einfache Sätze, möglichst in einer Zeile. Positive Satzaussagen, keine Verneinungen. Rund 20 Zeilen auf einer Seite in großer Schrift und mit möglichst zwei Absätzen. Keine Bindestriche. Keine Klammern.

Wie in der bereits erfolgreichen Broschüre „Alkohol ist gefährlich - Ein Heft in Leichter Sprache“ werden Konsum und Risiken angesprochen. Wie wirkt Tabak, wie wirkt Cannabis und welche Folgen können damit verbunden sein. Hinweise auf Hilfeangebote und Telefonnummern ergänzen den Text.

Die Broschüren stehen als Download zur Verfügung
[www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2017 - Rauchen ist riskant.pdf](http://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2017_-_Rauchen_ist_riskant.pdf) bzw.
[www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2017 - Kiffen ist riskant.pdf](http://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2017_-_Kiffen_ist_riskant.pdf) und können
auch in größerer Stückzahl kostenfrei bei der DHS bestellt werden:
www.dhs.de/informationmaterial/bestellung.html

Infos aus dem „T1“



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Im Jugendmedienzentrum T1 kann man alles ausprobieren was mit Medien zu tun hat: Filme drehen, Hörspiele produzieren, tolle Fotos schießen, Trickfilme machen, 3D-Fotos oder Comics mit iPads kreieren, Apps kennenlernen und vieles mehr!

Vorkenntnisse brauchst du dazu nicht!

Also, klick mal rein: www.t1-jmz.de oder ruf an, dann kannst du dich informieren was alles möglich ist.

Ferienfotoworkshop "Vom Foto zum Trickfilm" in Neustadt an der Waldnaab

- **Wann:** 30.10.2017 ganztags
- **Wer:** Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren
- **Wo:** Neustadt an der Waldnaab
- **Kosten:** folgt
- **Anmeldung:** www.kjr-neustadt.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord
Tannenlohe 1 - 95685 Falkenberg - 09637 929789

www.t1-jmz.de

www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1

www.youtube.com/MedienzentrumT1

www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention



Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de



2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen

Am Freitag, den 24. November 2017 werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern. Zuvor findet die Herbstvollversammlung statt.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Sollten ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.

Weitere Bilder finden Sie auf unseren Webseiten unter „KJR TIR“ – 70-Jahrfeier.

